



Presseinformation zur Preisverleihung des Energiesparwettbewerbs am Mittwoch, den 27. Juni 2012

Projekt: *Energiesparwettbewerb für Landesberufsschulen, Lehrlings- und Jugendheime*

<p>Teilnehmende Institutionen: 31 Gebäude (Steirische Landesberufsschulen, Lehrlingshäuser, Landesjugendheime)</p> <p>Ziel: möglichst viel Strom und Wärme, vorwiegend durch <u>energiebewusstes Verhalten</u> der GebäudenutzerInnen, einzusparen</p> <p>Ziel generell: langfristige Änderung des Nutzerverhaltens durch <u>Bewusstmachen von Energieverschwendung und Einsparungsmöglichkeiten</u></p> <p>Verbrauchserfassung: für den Wettbewerb relevant waren die <u>monatlichen Strom und Wärmedaten</u>.</p> <p>Ausgangswerte: Vergleichswert ist der <u>durchschnittliche Monatsenergieverbrauch</u> für Strom und Wärme der <u>letzten 3 Jahre</u>.</p>

Der Energiesparwettbewerb, Ablauf und Ergebnisse

Vorgeschichte- Basierend auf den ausgesprochen positiven Erfahrungen aus dem Energiesparwettbewerb für Steirische Amtsgebäude im Jahr 2009/2010 wurde von der LIG das Projekt „Energiesparwettbewerb für Steirische Landesberufsschulen, Lehrlingshäuser und Landesjugendhäuser“ ins Leben gerufen.

Die Erfahrung zeigt, dass durch bewusstes Umgehen mit Energie nämlich enorm viel an Ressourcen und Kosten eingespart werden kann. Dazu braucht es das Thematisieren von Energieverschwendung und Einsparmöglichkeiten. So können ohne große Investitionen beträchtliche Einsparungen erzielt werden, *denn an erster Stelle steht das Energieverbrauchsvermeiden*.

Start- Am 2. Februar fand die Startveranstaltung statt. Ein Jahr lang wurden die Strom- und Wärmedaten gemessen, beobachtet und im online Energiemonitoring der LIG monatlich erfasst.

Nutzermotivation und Datenerfassung- In kleinen Workshops lernten die SchülerInnen, wie man bewusst mit Energie umgeht und was Energiefresser sind. Vor allem die „Energiescouts“ vor Ort, das waren zum Beispiel LehrerInnen und Hauswarte, wovon je einer eine Institution betreute, wurden durch ihr enormes Engagement zu den Schlüsselpersonen des Wettbewerbs. Ihre Aufgabe war es, die Gedanken des Energiesparwettbewerbs vor Ort unermüdlich weiter zu tragen. Sie wurden sozusagen zu den Motoren des Wettbewerbs. Auch die monatlichen Daten wurden von ihnen regelmäßig geliefert.

Spätere Arbeitssitzungen ergaben die Möglichkeit bereits umgesetzte Maßnahmen sowie positive und negative Erfahrungen bei der Nutzermotivation zu besprechen. In einigen Heimen oder Schulen wurden schon bald aktive Beiträge zum Energiesparen geleistet, zum Beispiel die Beleuchtung optimiert, Bewegungsmelder und Zeitschaltuhren



angebracht, PCs wurden nun bei längeren Pausen abgeschaltet. Energiespartipps zu den jeweiligen Jahreszeiten wurden wiederholt von der LIG ausgeschickt.

Die BetreuerInnen von der LIG (Harald Reichl, Ing. Silvia Mathelitsch) erhielten viel Feedback und staunten selbst über die Eigendynamik, welche der Energiespardgedanke in einigen Schulen und Heimen entwickelte.

Ergebnisse- Am 29. Februar war zum letzten Mal die Eingabe der monatlichen Verbrauchswerte notwendig. Zur 'Beweissicherung' musste neben den Werten auch je ein Foto mit dem Zählerstand geschickt werden.

Die Auswertung der Jahresergebnisse erfolgte unter Berücksichtigung der Klimateigenheiten der Standorte und von Sanierungen oder anderen Bauaktivitäten, die sich natürlich auch auf Verbrauchswerte auswirken.

Was die hoch motivierten TeilnehmerInnen gemeinsam geschafft haben, ist beachtlich: steiermarkweit wurden sagenhafte 207.838 kWh Strom und 1.004.685 kWh Wärme eingespart! Das bedeutet eine CO₂-Reduktion von rund 190 Tonnen!

<i>Einsparung Strom</i> 207.838 kWh	<i>Einsparung Wärme</i> 1.004.685 kWh	<i>Summe der Einsparungen</i> 1.212.524 kWh
€ 34.916,85(brutto)	€ 84.393,58(brutto)	€ 119.310(brutto)

CO₂ Reduktion

<i>CO₂ Reduktion Strom:</i>	68.587 [kg]
<i>CO₂ Reduktion Wärme:</i>	70.774 [kg]
<i>Summe der CO₂ Einsparungen:</i>	139.361 [kg]

Die Sieger

- 1. Platz € 2.500,-**
LBS Arnfels (FA 6B)
- 2. Platz € 2.000,-**
LJSH Schladming (FA 6A)
- 3. Platz € 1.000,-**
LJH Plüddemanngasse (FA 6A)
LBS und Internat Gleinstätten (WKO)
LBS Fürstenfeld (FA 6B)
(Abänderung der Wettbewerbsjury von 1.500€ auf 1.000€ – Gesamt 3. Drittplatzierte, da die Ergebnisse sehr knapp waren)

Projektkennndaten

Projektkosten LIG:

Software netto € 9.500,--

Projektleitung LIG:

Harald Reichl
Ing. Silvia Mathelitsch

Projektlaufzeit: erstes Ablesedatum Dienstag der 01.03.2011, letztes Ablesedatum Mittwoch der 29.02.2012